JAHRESABSCHLUSS

des Spital- und Gutleuthausfonds



für das Wirtschaftsjahr

2025

Oberkirch
Wo Gutes entsteht

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Rechenschaftsbericht	**4**
1.1. Entwicklung der Finanzwirtschaft im Wirtschaftsjahr 2025	4
1.1.1 Statistische Daten	4
1.1.2 Verlauf und wichtige Ergebnisse der Haushaltswirtschaft	4
1.2. Wirtschaftliche Lage	7
1.2.1 Erfolgslage	7
1.2.2 Liquiditätslage	8
1.2.3 Vermögenslage	9
1.3. Bewertung des Rechnungsabschlusses	9
1.4. Ausblick	10
1.4.1 Wirtschaftlicher Ausblick	10
1.4.2 Stand der Aufgabenerfüllung	10
1.4.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des HH-Jahres	10
1.4.4 Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge	10
2. Jahresrechnung	**11**
2.1. Erfolgsrechnung	12
2.2. Liquiditätsrechnung	13
2.3. Investitionsübersicht	15
2.4. Bilanz	16
3. Anhang	**17**
3.1. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	18
3.2. Erläuterungen zur Liquiditätsrechnung	21
3.3. Erläuterungen zur Bilanz	24
3.4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	25
3.5. Einbeziehung von Zinsen in die Herstellungskosten	25

3.6. Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen 25
3.7. Übertragene Ermächtigungen 25
3.8. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen 26
3.9. Verpflichtungsermächtigungen 26
3.10. Organe 26

4. Anlagen **27**

4.1. Feststellungsbeschluss 28
4.2. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss 29
4.3. Vermögensrechnung 30
4.4. Schuldenübersicht 31

Der Jahresabschluss wurde nach § 95 b Abs. 1 GemO aufgestellt

Oberkirch, 20.07.2026

Gregor Bühler
Oberbürgermeister

1. Rechenschaftsbericht

1.1. Entwicklung der Finanzwirtschaft im Wirtschaftsjahr 2025

1.1.1 Statistische Daten

Der Wirtschaftsplan 2024/2025 des Spital- und Gutleuthausfonds wurde vom Stiftungsrat am 11.12.2023 beschlossen und vom Regierungspräsidium Freiburg mit Verfügung vom 12.01.2024 genehmigt.

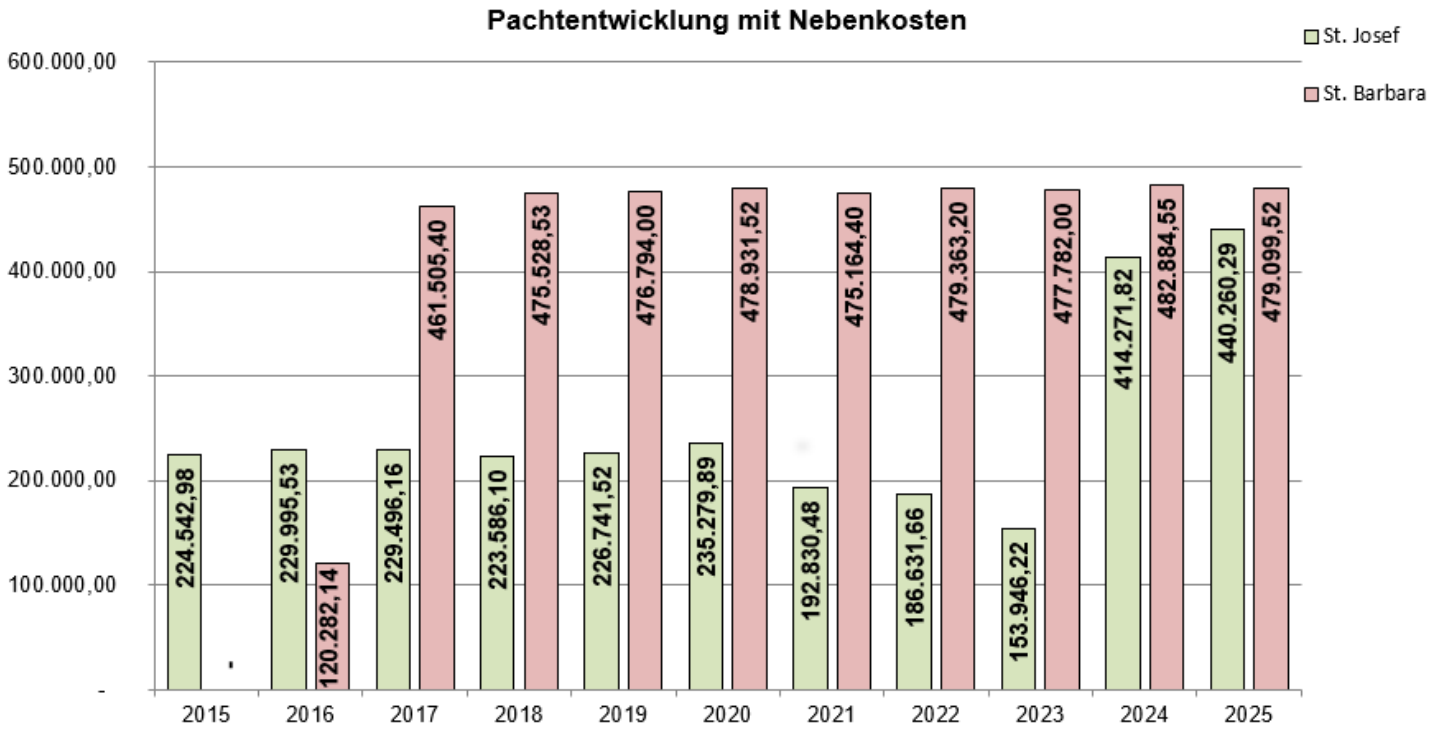
Nach der Planung wird ein positives Ergebnis in Höhe von 180.700 € erwartet.
Im Liquiditätsplan werden keine Mittel für Investitionsmaßnahmen bereitgestellt. Es wurde keine Kreditaufnahme eingeplant. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten über 379.000 € werden für Kredittilgungen benötigt. Zum Jahresende würde sich eine Änderung des Finanzierungsmittelbestands über 164.900 € ergeben.

1.1.2 Verlauf und wichtige Ergebnisse der Haushaltswirtschaft

Die Bewirtschaftung des Haushalts 2025 zeigt insgesamt einen positiven Verlauf. Der Erfolgshaushalt schließt mit einem Gewinn des Ergebnisses in Höhe von 4.160 € (Plan: 180.700 €).
Der Gewinn wird nach § 62 (3) AO in voller Höhe der freien Rücklage zugeführt.

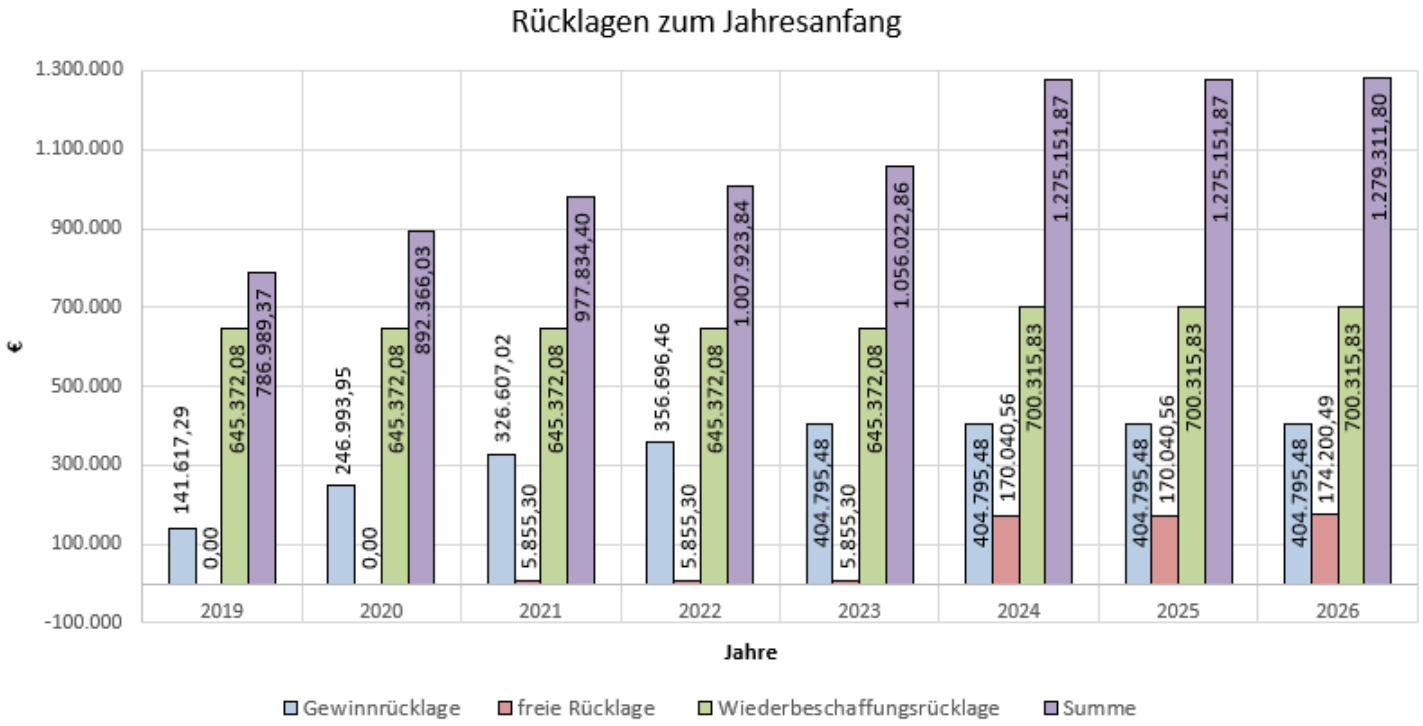
Insgesamt schließen die Erträge mit einer Summe von 935.048 € ab, was einer Überschreitung von 9.848 € gegenüber dem Planansatz entspricht.
Mit Fertigstellung des Umbaus von St. Josef stieg die monatliche Pacht ab März 2024 auf 34.300 € netto an.

Im mehrjährigen Vergleich zeigen die Pachteinnahmen (einschließlich Nebenkosten) folgende Entwicklung:

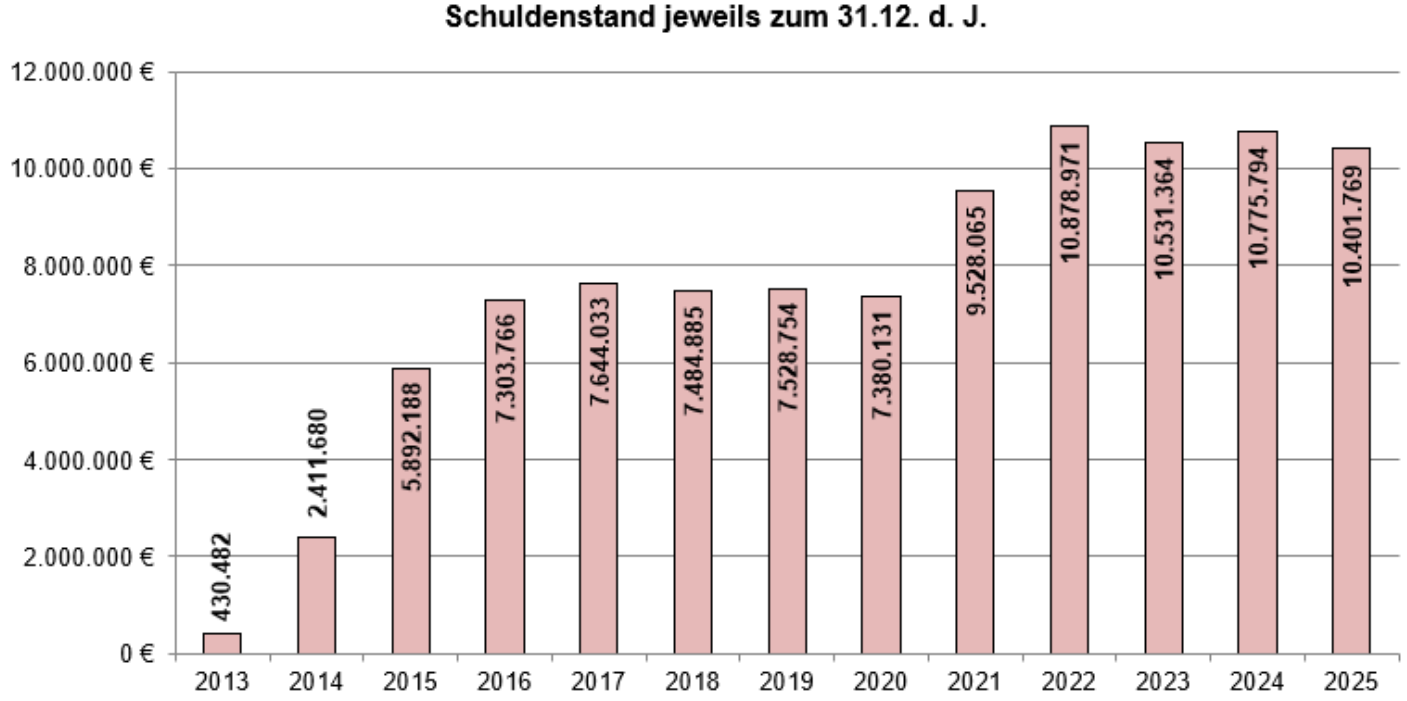


Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergeben sich insgesamt Mehrausgaben gegenüber der Planung in Höhe von 85.639 €. Diese sind vor allem bei der Unterhaltungspauschale Hochbau (u. a. durch den Feuchteschaden in St. Barbara) und bei den Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten zu verzeichnen, die durch die Erhöhung des Erbbauzinses resultieren. Unterhaltungsmaßnahmen im Pflegeheim St. Josef sind im Berichtsjahr 2025 in Höhe von 21.300 € angefallen.
Deutliche Mehrausgaben mit 56.504 € sind bei den Zinsen und ähnliche Aufwendungen zu verzeichnen. Diese resultieren aus einem Trägerdarlehen des Altenpflegeheims, sowie der Avalprovision an die Stadt aus der Bürgschaft für Bankendarlehen.

Der entstandene Überschuss des Ergebnisses über 4.160 € wird ins Folgejahr fortgeschrieben und der freien Rücklage zugeführt.



Im Liquiditätsplan sind Investitionsausgaben in Höhe von 335.499 € zu verzeichnen. Sie betreffen die Sanierung des Pflegeheims St. Josef.
Es waren keine Kreditaufnahmen eingeplant. Ausgaben im Liquiditätsplan fielen für die Kredittilgung in Höhe von 374.025 € an. Das Jahr 2025 schließt mit einem Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 214.524 € ab.



Der Schuldenstand sinkt im Berichtsjahr um die ordentliche Tilgung.

1.2. Wirtschaftliche Lage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage zum Ende des Berichtsjahres stellt sich wie folgt dar.

1.2.1 Erfolgslage

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2024	Fortg.Ans.2025	Ergebnis 2025	Vergl.Erg/Ansat
* Aufgelöste Invest.-zuwendungen/-beiträge	-7.490,44	-2.000,00	-9.266,01	-7.266,01
* Sonstige privatrechtliche Leistungsentge	-897.969,07	-923.200,00	-920.172,51	3.027,49
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.959,04		-5.605,63	-5.605,63
* Sonstige ordentliche Erträge	-4,00		-4,00	-4,00
** Ordentliche Erträge	-911.422,55	-925.200,00	-935.048,15	-9.848,15
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	158.997,47	164.600,00	250.238,61	85.638,61
* Planmäßige Abschreibungen	270.131,82	365.200,00	388.143,30	22.943,30
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	234.256,42	197.300,00	253.804,46	56.504,46
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.907,83	17.400,00	38.701,85	21.301,85
** Ordentliche Aufwendungen	692.293,54	744.500,00	930.888,22	186.388,22
*** Ordentliches Ergebnis	-219.129,01	-180.700,00	-4.159,93	176.540,07
**** Gesamtergebnis	-219.129,01	-180.700,00	-4.159,93	176.540,07

Die Erfolgsrechnung schließt mit einem Gewinn in Höhe von 4.160 €. Für die Erfüllung der Aufgaben des Spital- und Gutleuthausfonds stehen die Miet- und Pachteinnahmen zur Verfügung.

1.2.2 Liquiditätslage

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	892.210,01	923.200,00	923.957,54	757,54
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.959,04	0,00	5.507,78	5.507,78
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	898.169,05	923.200,00	929.465,32	6.265,32
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	228.714,48-	164.600,00-	227.799,86-	63.199,86-
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	234.256,42-	197.300,00-	253.804,46-	56.504,46-
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	25.562,44-	17.400,00-	37.624,10-	20.224,10-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	488.533,34-	379.300,00-	519.228,42-	139.928,42-
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung	409.635,71	543.900,00	410.236,90	133.663,10-
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	125.000,00	125.000,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	125.000,00	125.000,00
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	302.540,79-	302.540,79-
Auszahlungen für Baumaßnahmen	824.287,47-	0,00	32.957,79-	32.957,79-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	824.287,47-	0,00	335.498,58-	335.498,58-
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	824.287,47-	0,00	210.498,58-	210.498,58-
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	414.651,76-	543.900,00	199.738,32	344.161,68-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.910.000,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.665.569,97-	379.000,00-	374.025,00-	4.975,00
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	244.430,03	379.000,00-	374.025,00-	4.975,00
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	170.221,73-	164.900,00	174.286,68-	339.186,68-
Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten…	179.829,71	0,00	131.075,70	131.075,70
Wirtsschaftsplanunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmittel…	166.922,35-	0,00	113.351,27-	113.351,27-
Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Numm…	12.907,36	0,00	17.724,43	17.724,43
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	528.400,65	0,00	371.086,28	371.086,28
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	157.314,37-	164.900,00	156.562,25-	321.462,25-
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 40 u…	371.086,28	164.900,00	214.524,03	49.624,03

Im Ergebnis beläuft sich der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf einen Überschuss über 410.237 €.

Unter der Position Auszahlungen für Investitionstätigkeiten werden getätigte Auszahlungen für den Umbau von St. Josef abgebildet.

Insgesamt ergibt sich in der Liquiditätsrechnung ein Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeiten von 374.025 € (ordentliche Tilgung).

Durch den Saldo der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen über 17.724 € beläuft sich der Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquiditätsbestand) letztendlich auf 214.524 €, was einer Abnahme an Liquidität um 156.562 € (Anfangsstand: 371.086 €) entspricht.

1.2.3 Vermögenslage

	31.12.2025	31.12.2024	Abweichung
AKTIVA	13.221.189,44	13.456.136,94	234.947,50-
1. Vermögen	13.221.189,44	13.456.136,94	234.947,50-
1.2 Sachvermögen	12.950.489,37	12.977.641,23	27.151,86-
1.2.2 Bebaute Grundstücke	12.904.876,22	12.916.353,30	11.477,08-
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattu	45.613,15	61.287,93	15.674,78-
1.3 Finanzvermögen	270.700,07	478.495,71	207.795,64-
1.3.6 Privatrechtliche Forderungen	56.176,04	107.409,43	51.233,39-
1.3.7. Liquide Mittel	214.524,03	371.086,28	156.562,25-
PASSIVA	13.221.189,44-	13.456.136,94-	234.947,50
1. Eigenkapital	2.322.442,51-	2.318.282,58-	4.159,93-
1.1 Gezeichnetes Kapital	1.043.130,71-	1.043.130,71-	0,00
1.2 Kapitalrücklagen	700.315,83-	700.315,83-	0,00
1.3 Gewinnrücklagen	574.836,04-	574.836,04-	0,00
1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	219.129,01	219.129,01-
1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.159,93-	219.129,01-	214.969,08
2. Sonderposten	428.286,78-	312.552,79-	115.733,99-
2.1 für Investitionszuweisungen	428.286,78-	312.552,79-	115.733,99-
3. Rückstellungen	19.200,00-	16.200,00-	3.000,00-
3.7 Sonstige Rückstellungen	19.200,00-	16.200,00-	3.000,00-
4. Verbindlichkeiten	10.451.260,15-	10.809.101,57-	357.841,42
Gewinn- und Verlustrechnung	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4.159,93-	219.129,01-	214.969,08
Gewinn- und Verlust	4.159,93	219.129,01	214.969,08-

Die Bilanz zeigt die Entwicklung der Vermögenslage.
Insgesamt ergibt sich im Jahr 2025 ein positives Ergebnis in Höhe von 4.160 €, welches im Folgejahr der freien Rücklage zugeführt wird.
Auf der Aktivseite nimmt das Anlagevermögen ab.
Der Sonderposten für Investitionszuweisungen nimmt um einen neu gebildeten Sonderposten zu und um die Auflösung ab.
Die Rückstellungen nehmen um den Betrag der gebildeten Rückstellungen für die nächste Bau- und Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt zu. Die Verbindlichkeiten nehmen um 357.841 € ab.

1.3. Bewertung des Rechnungsabschlusses

Insgesamt endet das Jahr 2025 in finanzwirtschaftlicher Hinsicht für den Spital- und Gutleuthausfonds mit einem positiven Ergebnis. Die Ertragslage des Erfolgsplans hat sich gegenüber der Planung verbessert.
Es konnte 2025 eine Zuführung zur freien Rücklage gebildet werden. Die Rücklagen werden im Rahmen des § 62 AO gebildet, um ein finanzielles Polster aufzubauen, damit bei künftigen Umbauten oder Sanierungen eine ausreichende Finanzkraft vorhanden ist und die Stiftung sukzessive eine gesunde Eigenkapital-Quote > 30 % dauerhaft erreicht. Dies dient letztendlich dazu, dass die Stiftung in der Lage ist, ihre gemeinnützigen Zwecke zu erfüllen.
Auch die Liquiditätslage sieht erfreulich aus. Aufgrund Schlusszahlungen für die Umbaumaßnahme von St. Josef ergibt sich auf der Ausgabenseite des Finanzhaushalts auch 2026 weiterer Investitionsbedarf.

1.4. Ausblick

1.4.1 Wirtschaftlicher Ausblick

Mit dem Umbau des Pflegeheims St. Josef in der Zeit vom April 2021 bis November 2023 schafft der Spitalfonds die Voraussetzungen für eine zukunftsweisende Pflegeversorgung in Oberkirch.

Die Pacht für die Pflegeheimimmobile St. Josef wurde neu kalkuliert und vertraglich in einer Neufassung des Pachtvertrages vereinbart. Die Pacht ermöglicht über die reine Kostendeckung hinaus künftig auch die Bildung von Rücklagen im Rahmen des nach § 62 AO Zulässigen.

Zum 01.01.2027 wird auch die Pachthöhe des Pflegeheims St. Barbara nach 10-jährigem Betrieb neu festgesetzt.

1.4.2 Stand der Aufgabenerfüllung

Der Stiftungszweck besteht in der Erfüllung sozialer Aufgaben im Bereich der Stadt Oberkirch, insbesondere dem Bau, der Unterhaltung und dem Betrieb der Altenzentren. Dieser Stiftungszweck wurde im Jahr 2025 erfüllt. Die Aufgabe wurde auch gemeinnützig wahrgenommen.

1.4.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des HH-Jahres

Im Jahr 2026 erfolgt die noch offene Abrechnung der Sanierungsmaßnahme des Pflegeheims St. Josef. Ein verbleibendes Kostenrisiko besteht aus einer Rechtsstreitigkeit mit einem am Bau beteiligten Unternehmen. Gleichwohl können die Bauarbeiten im Rahmen der in den Haushalten bereitgestellten Mittel abgerechnet werden.

Da die Pacht ab 2025 vollständig erhoben wird, ergibt sich ab 2025 für den Spital- und Gutleuthausfonds ein für die Zukunft repräsentatives Wirtschaftsjahr.

Der Jahresabschluss 2025 zeigt, dass der Spitalfonds den Neubau des Pflegeheims St. Barbara sowie die Sanierung und den Umbau des Pflegeheims St. Josef finanzwirtschaftlich erfolgreich bewältigt hat und dabei keine Defizitausgleiche aus dem Städtischen Haushalt benötigt, sondern gleichzeitig in der Lage ist, im Rahmen des gesetzlich Zulässigen Rücklagen für die dauerhafte Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke zu bilden.

1.4.4 Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge

Fehlbeträge aus Vorjahren, die aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zu decken wären, sind nicht vorhanden.

Jahresrechnungen

PROD Altenpflegeheim Oberkirch

lfd. Nr.		Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.490,44	2.000	9.266,01	7.266,01	0	0,00	7.266,01-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	897.969,07	923.200	920.172,51	3.027,49-	0	0,00	3.027,49	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.959,04	0	5.605,63	5.605,63	0	0,00	5.605,63-	0,00
10	+	Sonstige Erträge	4,00	0	4,00	4,00	0	0,00	4,00-	0,00
11	**=**	**Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**911.422,55**	**925.200**	**935.048,15**	**9.848,15**	**0**	**0,00**	**9.848,15-**	**0,00**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.997,47-	164.600-	250.238,61-	85.638,61-	0	0,00	85.638,61	0,00
15	-	Abschreibungen	270.131,82-	365.200-	388.143,30-	22.943,30-	0	0,00	22.943,30	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	234.256,42-	197.300-	253.804,46-	56.504,46-	0	0,00	56.504,46	0,00
18	-	Sonstige Aufwendungen	28.907,83-	17.400-	38.701,85-	21.301,85-	0	0,00	21.301,85	0,00
19	**=**	**Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**692.293,54-**	**744.500-**	**930.888,22-**	**186.388,22-**	**0**	**0,00**	**186.388,22**	**0,00**
20	**=**	**Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**219.129,01**	**180.700**	**4.159,93**	**176.540,07-**	**0**	**0,00**	**176.540,07**	**0,00**
		nachrichtlich								

PROD Altenpflegeheim Oberkirch

lfd. Nr.		Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	892.210,01	923.200	923.957,54	757,54	0	0,00	757,54-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.959,04	0	5.507,78	5.507,78	0	0,00	5.507,78-	0,00
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**898.169,05**	**923.200**	**929.465,32**	**6.265,32**	**0**	**0,00**	**6.265,32-**	**0,00**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	228.714,48-	164.600-	227.799,86-	63.199,86-	0	0,00	63.199,86	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	234.256,42-	197.300-	253.804,46-	56.504,46-	0	0,00	56.504,46	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	25.562,44-	17.400-	37.624,10-	20.224,10-	0	0,00	20.224,10	0,00
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**488.533,34-**	**379.300-**	**519.228,42-**	**139.928,42-**	**0**	**0,00**	**139.928,42**	**0,00**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung**	**409.635,71**	**543.900**	**410.236,90**	**133.663,10-**	**0**	**0,00**	**133.663,10**	**0,00**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	125.000,00	125.000,00	0	0,00	125.000,00-	0,00
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**125.000,00**	**125.000,00**	**0**	**0,00**	**125.000,00-**	**0,00**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	302.540,79-	302.540,79-	0	0,00	302.540,79	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	824.287,47-	0	32.957,79-	32.957,79-	0	1.059.900,00-	1.026.942,21-	698.900,00
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**824.287,47-**	**0**	**335.498,58-**	**335.498,58-**	**0**	**1.059.900,00-**	**724.401,42-**	**698.900,00**
31	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**824.287,47-**	**0**	**210.498,58-**	**210.498,58-**	**0**	**1.059.900,00-**	**849.401,42-**	**698.900,00**
32	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**414.651,76-**	**543.900**	**199.738,32**	**344.161,68-**	**0**	**1.059.900,00-**	**715.738,32-**	**698.900,00**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.910.000,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.665.569,97-	379.000-	374.025,00-	4.975,00	0	0,00	4.975,00-	0,00
35	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**244.430,03**	**379.000-**	**374.025,00-**	**4.975,00**	**0**	**0,00**	**4.975,00-**	**0,00**
36	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres**	**170.221,73-**	**164.900**	**174.286,68-**	**339.186,68-**	**0**	**1.059.900,00-**	**720.713,32-**	**698.900,00**

lfd. Nr.		Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
37	+	Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von	179.829,71	0	131.075,70	131.075,70	0	0,00	131.075,70-	0,00
38	-	Wirtsschaftsplanunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkred	166.922,35-	0	113.351,27-	113.351,27-	0	0,00	113.351,27	0,00
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)**	**12.907,36**	**0**	**17.724,43**	**17.724,43**	**0**	**0,00**	**17.724,43-**	**0,00**
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	528.400,65	0	371.086,28	371.086,28	0	0,00	371.086,28-	0,00
41	**=**	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)**	**157.314,37-**	**164.900**	**156.562,25-**	**321.462,25-**	**0**	**1.059.900,00-**	**738.437,75-**	**698.900,00**
42	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)**	**371.086,28**	**164.900**	**214.524,03**	**49.624,03**	**0**	**1.059.900,00-**	**1.109.524,03-**	**698.900,00**
		nachrichtlich:								

THH1 Altenpflegeheim St. Josef/St. Barbara
31 Soziale Hilfen
3140 Soziale Einrichtungen
3140 Soziale Einrichtungen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I31407010404: Umbau St. Josef Landesheimbauverordnung										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	302.614,90-	302.614,90-	0	0,00	302.614,90	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	782.571,41-	0	58.372,54-	58.372,54-	0	1.059.900,00-	1.001.527,46-	698.900,00-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**782.571,41-**	**0**	**360.987,44-**	**360.987,44-**	**0**	**1.059.900,00-**	**698.912,56-**	**698.900,00-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**782.571,41-**	**0**	**360.987,44-**	**360.987,44-**	**0**	**1.059.900,00-**	**698.912,56-**	**698.900,00-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**782.571,41-**	**0**	**360.987,44-**	**360.987,44-**	**0**	**1.059.900,00-**	**698.912,56-**	**698.900,00-**
I31407690710: Rückzahlung Bauausgaben Stadtgartenstr.										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	125.000,00	125.000,00	0	0,00	125.000,00-	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**125.000,00**	**125.000,00**	**0**	**0,00**	**125.000,00-**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**125.000,00**	**125.000,00**	**0**	**0,00**	**125.000,00-**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Aktivseite		Geschäftsjahr 2024 EUR	Geschäftsjahr 2025 EUR
1	**Vermögen**	**13.456.136,94**	**13.221.189,44**
1.2	**Sachvermögen**	**12.977.641,23**	**12.950.489,37**
1.2.2	**Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**	**12.916.353,30**	**12.904.876,22**
1.2.7	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**	**61.287,93**	**45.613,15**
1.3	**Finanzvermögen**	**478.495,71**	**270.700,07**
1.3.6	**Privatrechtliche Forderungen**	**107.409,43**	**56.176,04**
1.3.6.3	**gegenüber Dritten**	**107.409,43**	**56.176,04**
1.3.7	**Liquide Mittel**	**371.086,28**	**214.524,03**

Passivseite		Geschäftsjahr 2024 EUR	Geschäftsjahr 2025 EUR
1	**Eigenkapital**	**2.318.282,58**	**2.322.442,51**
1.1	**Gezeichnetes Kapital**	**1.043.130,71**	**1.043.130,71**
1.2	**Kapitalrücklagen**	**700.315,83**	**700.315,83**
1.3	**Gewinnrücklagen**	**574.836,04**	**574.836,04**
1.4	**Gewinnvortrag/Verlustvortrag**	**219.129,01-**	**0,00**
1.5	**Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**	**219.129,01**	**4.159,93**
2	**Sonderposten**	**312.552,79**	**428.286,78**
2.1	**für Investitionszuweisungen**	**312.552,79**	**428.286,78**
2.1.2	**von Dritten**	**312.552,79**	**428.286,78**
3	**Rückstellungen**	**16.200,00**	**19.200,00**
3.7	**Sonstige Rückstellungen**	**16.200,00**	**19.200,00**
4	**Verbindlichkeiten**	**10.809.101,57**	**10.451.260,15**
4.2	**Verbindlickeiten aus Kreditaufnahmen**	**10.775.793,75**	**10.401.768,75**
4.2.1	**gegenüber der Gemeinde**	**1.060.000,00**	**1.060.000,00**
4.2.3	**gegenüber Dritten**	**9.715.793,75**	**9.341.768,75**
4.4	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen**	**4.774,71-**	**49.417,29**
4.4.3	**gegenüber Dritten**	**4.774,71-**	**49.417,29**
4.6	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**38.082,53**	**74,11**
4.6.3	**gegenüber Dritten**	**38.082,53**	**74,11**

Bilanzsumme		**13.456.136,94**	**13.221.189,44**	**Bilanzsumme**	**13.456.136,94**	**13.221.189,44**

Anhang

3. Anhang

3.1 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Lfd. Nr. 2 +3 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Ergebnis 2024	Fortg.Ans.2025	Ergebnis 2025	Vergl. Erg./Ansatz
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.490,44	2.000	9.266,01	7.266,01
31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen private Unter	7.490,44	2.000	7.490,44	5.490,44
31618000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen übriger Berei	0,00	0	1.775,57	1.775,57

Die Auflösung aus Zuweisungen beinhaltet einen Zuschuss der Wohnen und Pflege Oberkirch gGmbH für das Altenpflegeheim St. Barbara. In der Ausstattungsliste zum Pachtvertrag vom 13.05.2014 wurde geregelt, welche Einrichtungsgegenstände vom Betreiber zu zahlen sind. Der gezahlte Zuschuss setzt sich u. a. aus den Kosten der Pflegekombinationen, Wandmischer, Badsitzlifter und anderen Kleinteilen zusammen. Zudem wurden der Städtischen Baugesellschaft anteilig Baukosten des Pflegeheims St. Josef in Rechnung gestellt. Dieser Sonderposten wird wie die Bauausgaben abgeschrieben.

Lfd. Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2024	Fortg.Ans.2025	Ergebnis 2025	Vergl. Erg./Ansatz
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	897.969,07	923.200	920.172,51	3.027,49-
34110000 Miete	812,70	34.000	812,70	33.187,30-
34110100 Pacht	897.156,37	889.200	919.359,81	30.159,81

Die Position Miete umfasst den Jahresbeitrag der Miete für die Bürgersolarstromanlage.
Unter der Pacht werden die Pachtzahlungen für das Pflegeheim St. Josef und St. Barbara verbucht. Die Pachteinnahmen liegen 30.160 € über dem Ansatz.
Bei dieser Position werden die Nebenkosten von St. Josef und St. Barbara verbucht. Die darin enthaltende Nebenkostenabrechnung St. Josef betrifft 2024 (12.666 €) und wurde durch die Steuerabgrenzung erst im Jahre 2025 verbucht. Die Nebenkostenabrechnung von St. Barbara wird ab dem Jahr 2025 auch jeweils ins Folgejahr verbucht.
Insgesamt wurden bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten rund 3.027 € weniger Einnahmen erwirtschaftet.

Lfd. Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2024	Fortg.Ans.2025	Ergebnis 2025	Vergl. Erg./Ansatz
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.959,04	0	5.605,63	5.605,63
34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	5.959,04	0	5.605,63	5.605,63

Die Erstattung von verbundenen Unternehmen beinhaltet die anteilige Berechnung von Unterhaltungsrechnungen der gemeinsam genutzten Anlagen (Stadtgartenstr. 1 und 3 sowie Lindengasse 8) der Städt. Baugesellschaft mit dem Spital- und Gutleuthausfonds.

Lfd. Nr. 10 Sonstige Erträge

	Ergebnis 2024	Fortg.Ans.2025	Ergebnis 2025	Vergl. Erg./Ansatz
Sonstige Erträge	4,00	0	4,00	4,00
35620000 Säumniszuschl., Mahngeb. und ähnliches	4,00	0	4,00	4,00

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Mahngebühren

Lfd. Nr. 11 Erträge

	Ergebnis 2024	Fortg.Ans.2025	Ergebnis 2025	Vergl. Erg./Ansatz
Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	**911.422,55**	**925.200**	**935.048,15**	**9.848,15**

Insgesamt ergeben sich Erträge in Höhe von 935.048 €, die den Planansatz um 9.848 € überschreiten.

Lfd. Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Ergebnis 2024	Fortg.Ans.2025	Ergebnis 2025	Vergl. Erg./Ansatz
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.997,47-	164.600-	250.238,61-	85.638,61-
42110000 Unterh. Grundstücke/bauliche Anlagen	1.428,39-	0	0,00	0,00
42110100 Unterh. Hochbau	30.858,13-	25.000-	75.496,51-	50.496,51-
42110200 Wartung technische Anlage	47.054,55-	55.100-	62.235,93-	7.135,93-
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.249,27-	700-	0,00	700,00
42220000 Erwerb geringwertige Vermögensgegenst.	0,00	400-	290,49-	109,51
42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	42.423,20-	42.900-	65.597,51-	22.697,51-
42412000 Aufwand für Heizung	494,49-	0	0,00	0,00
42413100 Aufwand für Wasserversorgung	4.730,19-	7.000-	8.592,01-	1.592,01-
42413200 Aufwand für Abwasserbeseitigung	4.257,35-	7.000-	4.712,00-	2.288,00
42416000 Aufwand für gebäudebez. Versicherung	16.839,19-	15.600-	21.054,52-	5.454,52-
42417000 Aufwand für gebäudebez. Steuern	8.662,71-	8.700-	8.739,64-	39,64-
42710500 Aufwendungen für EDV	1.000,00-	2.200-	3.520,00-	1.320,00-

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich in Summe auf 250.239 € (Plan: 164.600 €).
Der Ansatz bei der Unterhaltungspauschale Hochbau wurde mit 50.497 € überschritten. Dies ist hauptsächlich durch den aufgetretene Feuchteschaden im Seniorenzentrum St. Barbara zu erklären. Auch die veranschlagten Mittel für die Wartung von technischen Anlagen wurden um 7.136 € überschritten. Der Ansatz „Unterhaltung des beweglichen Vermögens“ wurde nicht verbraucht.
Die Zahlung des Erbbauzinses an den Eigenbetrieb Bauland wird unter der Position Mieten und Pachten verbucht. Der Ansatz wird um 22.698 € überschritten, da eine Nachzahlung für 2022-2024 angefallen ist und der Erbbauzins für 2025 erhöht wurde.
Die Miete für die Parkplätze in der Tiefgarage, die im Eigentum der Städtischen Baugesellschaft stehen, blieb 2025 unverändert bei 80 € pro Monat.
Beim Aufwand für Wasserversorgung sind Mehraufwendungen in Höhe von rund 1.592 € zu verzeichnen.
Bei der Abwasserbeseitigung wurde der Haushaltsansatz um 2.288 € unterschritten. Bei der Gebäudeversicherung kommt es zu einer Überschreitung des Planansatzes von 5.455 €. Die „Aufwendungen für EDV“ wurden um 1.320 € überschritten. Die Kosten für den Rechnungseingangsworkflow, die 2024 nicht realisiert werden konnten, wurden mit 3.520 € verbucht.

Lfd. Nr. 15 Abschreibungen

	Ergebnis 2024	Fortg.Ans.2025	Ergebnis 2025	Vergl. Erg./Ansatz
Abschreibungen	270.131,82-	365.200-	388.143,30-	22.943,30-
47110000 Abschreibungen auf Sachvermögen	270.127,82-	365.200-	388.139,30-	22.939,30-
47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagung +	4,00-	0	4,00-	4,00-

Die Abschreibungen überschreiten den geplanten Ansatz um rund 22.943. Eine vollständige Inbetriebnahme des Pflegeheims St. Josef war zum 01.08.2024 wieder möglich, somit fiel 2025 die komplette Abschreibung für das Jahr an.

Lfd. Nr. 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Ergebnis 2024	Fortg.Ans.2025	Ergebnis 2025	Vergl. Erg./Ansatz
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	234.256,42-	197.300-	253.804,46-	56.504,46-
45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden u.GV	40.581,50-	22.200-	40.766,00-	18.566,00-
45160000 Zinsaufwendungen an s.öff.SR	29.295,00-	0	42.637,27-	42.637,27-
45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	164.249,08-	175.000-	170.280,15-	4.719,85
45930010 Aufwand aus Bankgebühren	130,84-	100-	121,04-	21,04-

In den Zinsaufwendungen an Gemeinden sind zwei jährliche Aval Provisionen in Höhe von 10.926 € und 7.700 € an die Stadt Oberkirch verbucht. Die Stadt Oberkirch übernimmt jeweils eine Ausfallbürgschaft zu Gunsten des Spital- und Gutleuthausfonds für die Bankkredite in Höhe von 5.463.000 € und in Höhe von 3.850.000 €. Als Entgelt wurde eine Aval Provision in Höhe von jeweils 0,2 % der Darlehensvaluta vereinbart. Zudem ist die Verzinsung eines Trägerdarlehens an die Stadt Oberkirch über 22.140 € verbucht. Der Ansatz wird mit 18.566 € überschritten.
Unter den Zinsaufwendungen an s. öff. SR sind die Zinsauszahlungen über 42.637 € an den Altenpflegeverein verbucht. Dieser Ansatz war ursprünglich geplant unter den Zinsaufwendungen an Kreditinstitute.
Die Zinsaufwendungen für die Bankkredite liegen um 4.720 € unter dem Planansatz.
Der Aufwand aus Bankgebühren ist leicht über dem Ansatz.

Lfd. Nr. 18 Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2024	Fortg.Ans.2025	Ergebnis 2025	Vergl. Erg./Ansatz
Sonstige Aufwendungen	28.907,83-	17.400-	38.701,85-	21.301,85-
44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	63,90-	300-	63,90-	236,10
44294000 Rechts- und Beratungskosten	3.022,00-	3.200-	3.939,10-	739,10-
44410000 Steuern, Vers.,Sonderabgaben	2.207,46-	2.400-	2.294,18-	105,82
44410100 Aufwendungen für Schadensfälle	7.861,89-	1.600-	18.574,34-	16.974,34-
44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	15.752,58-	9.900-	13.830,33-	3.930,33-

Unter der Position Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten war ein Haushaltsansatz von 300 € für die Sitzungsentschädigungen der Stiftungsratsmitglieder vorgesehen. Dieser wurde mit 236 € unterschritten, da 2025 nur eine Sitzung stattfand. Die Rechts- und Beratungskosten beinhalten die Rückstellungen für die Bau- und Finanzprüfung durch die GPA und eine Rechtsanwaltsvergütung. Der Planansatz bei den Versicherungen wird leicht unterschritten. Die Aufwendungen für Schadensfälle wurden mit 16.974 € überschritten. Im Abschlussjahr wurden aufgrund mehrere Feuerwehreinsätze durch Auslösung der Brandmeldeanlage im Pflegeheim St. Josef (2.321 €) als auch im Pflegeheim St. Barbara (879 €) verbucht. Zudem wurden verschiedene Schadensfälle vom Pflegeheim St. Josef über insgesamt 15.374 € umgebucht, um die Vorsteuer geltend machen zu können.
Der Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Oberkirch fällt um rund 3.930 € höher aus als eingeplant.

Lfd. Nr. 19 Aufwendungen

	Ergebnis 2024	Fortg.Ans.2025	Ergebnis 2025	Vergl. Erg./Ansatz
Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	**692.293,54-**	**744.500-**	**930.888,22-**	**186.388,22-**

Insgesamt beträgt das Ergebnis der Aufwendungen 930.888 € und liegt damit um 186.388 € über dem Planansatz.

Lfd. Nr. 20 Ergebnis

	Ergebnis 2024	Fortg.Ans.2025	Ergebnis 2025	Vergl. Erg./Ansatz
Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	**219.129,01**	**180.700**	**4.159,93**	**176.540,07-**

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung ergibt einen Gewinn von 4.160 € und wird nach § 62 (3) AO der freien Rücklage zugeführt.

3.2. Erläuterungen zur Liquiditätsrechnung

Lfd. Nr. 1 - 17 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

	Ergebnis 2024	Fortg.Ans.2025	Ergebnis 2025	Vergl. Erg./Ansatz
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	892.210,01	923.200	923.957,54	757,54
64110000 Mieten und Pachten	892.210,01	923.200	923.957,54	757,54
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.959,04	0	5.507,78	5.507,78
64850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	5.959,04	0	5.507,78	5.507,78
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**898.169,05**	**923.200**	**929.465,32**	**6.265,32**
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	228.714,48-	164.600-	227.799,86-	63.199,86-
72110000 Unterh. der Grundst. und baul. Anlagen	73.994,75-	80.100-	123.468,39-	43.368,39-
72210000 Unterh. des beweglichen Vermögens	1.249,27-	700-	0,00	700,00
72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	400-	290,49-	109,51
72310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	83.986,40-	42.900-	65.597,51-	22.697,51-
72410000 Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	68.484,06-	38.300-	38.443,47-	143,47-
72710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsausz.	1.000,00-	2.200-	0,00	2.200,00
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	234.256,42-	197.300-	253.804,46-	56.504,46-
75120000 Zinsausz.Kred.f.Inv.Gemeinden/GV	40.581,50-	22.200-	40.766,00-	18.566,00-
75160000 Zinsausz.Kred.f.Inv.öff.SR	29.295,00-	0	42.637,27-	42.637,27-
75170000 Zinsausz.Kred.f.Inv.Kreditinst.	164.249,08-	175.000-	170.280,15-	4.719,85
75930000 Auszahlungen des Geldverkehrs	130,84-	100-	121,04-	21,04-
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	25.562,44-	17.400-	37.624,10-	20.224,10-
74210000 Ausz. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	63,90-	300-	63,90-	236,10
74290000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	22,00-	3.200-	939,10-	2.260,90
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabg.	10.069,35-	4.000-	20.868,52-	16.868,52-
74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	15.407,19-	9.900-	15.752,58-	5.852,58-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**488.533,34-**	**379.300-**	**519.228,42-**	**139.928,42-**
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung	**409.635,71**	**543.900**	**410.236,90**	**133.663,10-**

Die Liquiditätsrechnung spiegelt bezüglich der Erfolgsrechnung die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und somit die liquiden Zahlungsströme wider. Der Zahlungsüberschuss aus Vorgängen der Ergebnisrechnung beträgt 410.237 €. Er deckt die ordentliche Tilgung und leistet darüber hinaus einen Liquiditätsbeitrag zur Finanzierung der Sanierung von St. Josef.

Lfd. Nr. 18 - 31 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2024	Fortg.Ans.2025	Ergebnis 2025	Vergl. Erg./Ansatz
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	125.000,00	125.000,00
68180000 Investitionszu. von übrigen Bereichen	0,00	0	125.000,00	125.000,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**125.000,00**	**125.000,00**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	302.540,79-	302.540,79-
78210000 ErwerbvonGrundstückenu.Gebäuden	0,00	0	302.540,79-	302.540,79-
Auszahlungen für Baumaßnahmen	824.287,47-	0	32.957,79-	32.957,79-
78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	824.287,47-	0	32.957,79-	32.957,79-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**824.287,47-**	**0**	**335.498,58-**	**335.498,58-**
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	**824.287,47-**	**0**	**210.498,58-**	**210.498,58-**

Im Abschlussjahr liegen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit über 125.000 € vor. Hierbei handelt es sich um die erste Abrechnung mit der Städtischen Baugesellschaft, denen anteilige Baukosten des Pflegeheims St. Josef in Rechnung gestellt wurden.
Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betreffen die Sanierung des Pflegeheims St. Josef.
Insgesamt ergibt sich im Abschlussjahr ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionen in Höhe von 210.499 €.

Lfd. Nr. 33 - 35 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

	Ergebnis 2024	Fortg.Ans.2025	Ergebnis 2025	Vergl. Erg./Ansatz
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.910.000,00	0	0,00	0,00
69223000 Kreditauf.f.In.Gem.(GV)LZ über 5 Jahre	1.060.000,00	0	0,00	0,00
69253000 Kreditauf.Inv.verb.Untern. LZ über 5 Jahre	945.000,00-	0	0,00	0,00
69263000 Kreditauf.Inv.öff.Sonderrech. LZ über 5 Jahre	945.000,00	0	0,00	0,00
69273000 Kreditauf.Inv.Kreditinst. LZ über 5 Jahre Euro	3.850.000,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.665.569,97-	379.000-	374.025,00-	4.975,00
79263000 Tilg.v.Kred.bei.ö.Sonderr. LZ über 5 Jahre	5.906,25-	0	23.625,00-	23.625,00-
79273000 Tilg.v.Kred.bei Kredit.LZ über 5 Jahr EW	4.659.663,72-	379.000-	350.400,00-	28.600,00
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	**244.430,03**	**379.000-**	**374.025,00-**	**4.975,00**

2025 ist keine Kreditaufnahme geplant.
Die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung betragen 374.025 €.

Lfd. Nr. 36 Änderung Finanzierungsmittelbestand

	Ergebnis 2024	Fortg.Ans.2025	Ergebnis 2025	Vergl. Erg./Ansatz
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	**170.221,73-**	**164.900**	**174.286,68-**	**339.186,68-**

Es ergibt sich eine Reduzierung des Finanzierungsmittelbestands über 174.287 €.

Lfd. Nr. 37 - 39 Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen

	Ergebnis 2024	Fortg.Ans.2025	Ergebnis 2025	Vergl. Erg./Ansatz
Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von	179.829,71	0	131.075,70	131.075,70
67910000 Durchlaufende Gelder	82.671,28	0	28.430,51	28.430,51
67970000 Einzahlungen aus Umsatzsteuer	97.158,43	0	102.645,19	102.645,19
Wirtsschaftsplanunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkred	166.922,35-	0	113.351,27-	113.351,27-
77910000 Durchlaufende Gelder	19.813,01-	0	20.805,89-	20.805,89-
77970000 Auszahlungen aus Vorsteuer	147.109,34-	0	92.545,38-	92.545,38-
Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)	**12.907,36**	**0**	**17.724,43**	**17.724,43**

Die wirtschaftsunwirksamen Positionen betreffen alle durchlaufenden Posten.

Lfd. Nr. 40 - 42 Entwicklung und Endbestand der Zahlungsmittel

	Ergebnis 2024	Fortg.Ans.2025	Ergebnis 2025	Vergl. Erg./Ansatz
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	528.400,65	0	371.086,28	371.086,28
82996000 Positiver Anfangsbestand an liquiden Mitteln	528.400,65	0	371.086,28	371.086,28
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	**157.314,37-**	**164.900**	**156.562,25-**	**321.462,25-**
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)	**371.086,28**	**164.900**	**214.524,03**	**49.624,03**

Der Zahlungsmittelbestand beträgt zum Jahresende 214.524 €.

3.3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)

Nachstehend erfolgt ein Vergleich mit den Werten der jeweiligen Schlussbilanz zum 31.12.2025 und 31.12.2024.

Pos. 1 Vermögen

Aktiva	*31.12.2025*	*31.12.2024*	*Diff.*
Bil/GuV-Position/Konto	Sum.Berper	Sum.Verper	Abs. Abw.
AKTIVA	13.221.189,44	13.456.136,94	234.947,50-
1. Vermögen	13.221.189,44	13.456.136,94	234.947,50-

Das Bilanzvolumen nimmt um 234.948 € ab.

Aktiva	*31.12.2025*	*31.12.2024*	*Diff.*
AKTIVA	13.221.189,44	13.456.136,94	234.947,50-
1. Vermögen	13.221.189,44	13.456.136,94	234.947,50-
1.2 Sachvermögen	12.950.489,37	12.977.641,23	27.151,86-
1.2.2 Bebaute Grundstücke	12.904.876,22	12.916.353,30	11.477,08-
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattu	45.613,15	61.287,93	15.674,78-
1.3 Finanzvermögen	270.700,07	478.495,71	207.795,64-
1.3.6 Privatrechtliche Forderungen	56.176,04	107.409,43	51.233,39-
1.3.7. Liquide Mittel	214.524,03	371.086,28	156.562,25-

Das Sachvermögen besteht aus bebauten Grundstücken, Betriebs-/Geschäftsausstattungen sowie aus geleisteten Anzahlungen und beträgt 12.950.489 €.
Das Finanzvermögen besteht aus 56.176 € privatrechtl. Forderungen und einem Kassenbestand zum 31.12.2025 von 214.524 €.

Passiva	*31.12.2025*	*31.12.2024*	*Diff.*
PASSIVA	13.221.189,44-	13.456.136,94-	234.947,50
1. Eigenkapital	2.322.442,51-	2.318.282,58-	4.159,93-
2. Sonderposten	428.286,78-	312.552,79-	115.733,99-
3. Rückstellungen	19.200,00-	16.200,00-	3.000,00-
4. Verbindlichkeiten	10.451.260,15-	10.809.101,57-	357.841,42

Die Passivseite der Bilanz zeigt die Finanzierung des Vermögens.

Pos. 1 Kapitalposition

	31.12.2025	*31.12.2024*	*Diff.*
PASSIVA	13.221.189,44-	13.456.136,94-	234.947,50
1. Eigenkapital	2.322.442,51-	2.318.282,58-	4.159,93-
1.1 Gezeichnetes Kapital	1.043.130,71-	1.043.130,71-	0,00
1.2 Kapitalrücklagen	700.315,83-	700.315,83-	0,00
1.3 Gewinnrücklagen	574.836,04-	574.836,04-	0,00
1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	219.129,01	219.129,01-
1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.159,93-	219.129,01-	214.969,08

Das gezeichnete Kapital der Stiftung bleibt erhalten. Der Jahresüberschuss über 4.160 € wird ins Folgejahr fortgeschrieben und 2026 nach Stiftungsratsbeschluss der freien Rücklage nach § 62 (3) AO zugeführt.

Pos. 2 Sonderposten

Passiva	*31.12.2025*	*31.12.2024*	*Diff.*
2. Sonderposten	428.286,78-	312.552,79-	115.733,99-
2.1 für Investitionszuweisungen	428.286,78-	312.552,79-	115.733,99-

Der Sonderposten für Investitionszuweisungen wird mit der gleichen Nutzungsdauer aufgelöst, mit der die bezuschussten Anlagengüter abgeschrieben werden.
Diese resultieren aus folgenden Positionen:
Bei den 305.062 € handelt es sich um eine Investitionszuweisung in Form eines Zuschusses der Wohnen und Pflege Oberkirch gGmbH für Ausstattung, die vom Spitalfonds beschafft worden ist.
Bei den 123.224 € handelt es sich um anteilige Baukosten des Pflegeheims St. Josef, die der Städtischen Baugesellschaft in Rechnung gestellt wurden.

Pos. 3 Rückstellungen

Passiva	*31.12.2025*	*31.12.2024*	*Diff.*
3. Rückstellungen	19.200,00-	16.200,00-	3.000,00-
3.7 Sonstige Rückstellungen	19.200,00-	16.200,00-	3.000,00-

Für die Bau- und Finanzprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg werden jährlich 3.000 € zurückgestellt. Die Rückstellungen betragen zum 31.12.2025 19.200 €.

Pos. 4 Verbindlichkeiten

Passiva	*31.12.2025*	*31.12.2024*	*Diff.*
4. Verbindlichkeiten	10.451.260,15-	10.809.101,57-	357.841,42
4.2 Verbindlickeiten aus Kreditaufnahmen	10.401.768,75-	10.775.793,75-	374.025,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und	49.417,29-	4.774,71	54.192,00-
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	74,11-	38.082,53-	38.008,42

Die Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen von Fremdkrediten bei der Sparkasse sowie dem Darlehen des Altenpflegeheimes, der Stadt und der Walter-Zimpfer-Stiftung und aus sonstigen Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen reduzieren sich um die ordentliche Tilgung (374.025 €).
Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultieren aus der kaufmännischen Rechnungsabgrenzung.
Unter den sonstigen Verbindlichkeiten finden sich insbesondere bilanztechnische Jahresabgrenzungsposten wie die Verbindlichkeiten aus Umgliederung.

3.4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Eine Neubewertung des Vermögens wurde im Zuge der Umstellung auf das NKHR nicht vorgenommen, da bei Übernahme alle Bilanzpositionen nach den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts bewertet waren.

Insofern wird auch von den Vereinfachungs- und Wahlmöglichkeiten des NKHR kein Gebrauch gemacht.

Das Vermögen ist nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzgl. der erhaltenen Zuweisungen bewertet. Die Nutzungsdauern wurden in einem betriebsgewöhnlichen Rahmen für Pflegeheime angesetzt.

3.5 Einbeziehung von Zinsen in die Herstellungskosten

Im Berichtsjahr 2025 wurden keine Bauzeitzinsen aktiviert.

3.6 Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen

2025 beträgt der Endstand an Zahlungsmittel somit 214.524 € (Vorjahr: 371.086 €).

3.7 Übertragene Ermächtigungen

Haushaltsreste Liquiditätsplan 2025 nach 2026

Auftrag	Auftrag Beschreibung	Plan	Erm. a. VJ	Sperre	aktuelles Budget	Verfügt	Verfügbar	Verw.-vorschl.
I31407010404	Umbau St. Josef Landesheimbauverordnung	0	1.059.900		1.059.900	360.987	698.913	698.900

Nachrichtlich:
Reste FinHH 2021: 2.893.300
Reste FinHH 2022: 2.281.200
Reste FinHH 2023: 1.195.800
Reste FinHH 2024: 1.059.900

3.8 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Neben der Angabe der Ermächtigungsübertragungen sind nach § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO zusätzlich die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen anzugeben. In der Haushaltssatzung 2025 sind keine neuen Kreditermächtigungen vorgesehen. Auch im Jahr 2024 bestand keine Kreditermächtigung.

3.9 Verpflichtungsermächtigungen

Eingegangene Verpflichtungsermächtigungen:

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		Davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2026	2027	2028	2029
2025	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe:	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**

Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen:

Investitions-auftrag	Bezeichnung	veranschlagte Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	über-/außer-planmäßige Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Gesamt-ermächtigung EUR	Inan-spruch-nahme EUR
-	-	0	0	0	0
Summe:		**0**	**0**	**0**	**0**

3.10 Organe

Der Spital- und Gutleuthausfonds ist eine selbstständige Stiftung. Zweck der Stiftung ist die Erfüllung sozialer Aufgaben im Bereich der Stadt Oberkirch, insbesondere der Bau und die Unterhaltung eines Altenzentrums. Das Altenzentrum wird an den Betriebsträger, den Altenpflegeheimverein e.V., verpachtet. Für alle mit der Verpachtung zusammenhängenden Fragen sowie der Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben aus dieser Überlassung liegt die Zuständigkeit beim Stiftungsrat.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Gregor Bühler

Mitglieder:		Stellvertreter:
CDU	Feger, Irmgard Huber, Vera	Seeberger, Eveline Wolf, Georg
BfZ	Scheibel, Tobias	Woelki, Eva
BfO	Sigwarth, Tobias	Braun, Florian
FWV/OLO	Wiegert, Katja	Omerbasic, Bärbel
sowie	Bürgermeister Christoph Lipps Kämmerer Frank Spengler	

Anlagen

4.1 Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses

Anlage 16
(zu § 13 i. V. m. § 16 Abs. 3 S. 2 EigBG)

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Stiftungsrat den Jahresabschluss des Spital- und Gutleuthausfonds für das Jahr 2025 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	**Erfolgsrechnung**	
1.1	Summe Erträge	935.048,15
1.2	Summe Aufwendungen	-930.888,22
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo 1.1 und 1.2)	4.159,93
	nachrichtlich	
	Vorauszahlungen der Stiftung auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	
	Vorauszahlungen an die Stiftung auf die spätere Überschussabführung	
2.	**Liquiditätsrechnung**	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	410.236,90
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-210.498,58
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	199.738,32
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-374.025,00
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbest. zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	-174.286,68
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einz. & Ausz.	17.724,43
3.	**Bilanzsumme**	13.221.189,44

4.	**Verwendung des Jahresüberschusses:**	
4.1	Verrechnung mit Verlustvortrag	
4.2	Einstellung in Rücklagen	4.159,93
4.3	Abführung an den Haushalt der Gemeinde	
4.4	Vortrag auf neue Rechnung	
5.	**Behandlung des Jahresfehlbetrags:**	
5.1	Verrechnung mit Gewinnvortrag	
5.2	Entnahme aus Rücklagen	
5.3	Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	
5.4	Vortrag auf neue Rechnung	

Der Jahresgewinn von 4.159,93 € wird ins Folgejahr vorgetragen und 2026 der freien Rücklage zugeführt.

4.2 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Anlage 13
(zu § 11 Satz 2 EigBVO-Doppik)

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten[1]	Liquiditätsrechnung	
			Vorjahr 2024 EUR	Rechnungsjahr 2025 EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn[2]	528.400,65	371.086,28
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 17 EigBVO-Doppik)	409.635,71	410.236,90
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 31 EigBVO-Doppik)	-824.287,47	-210.498,58
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 35 EigBVO-Doppik)	244.430,03	-374.025,00
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 39 EigBVO-Doppik)	12.907,36	17.724,43
6	=	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik)**	**371.086,28**	**214.524,03**
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende[3]	0,00	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	-1.060.000,00	-1.060.000,00
9	=	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**-688.913,72**	**-845.475,97**
10	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	-1.059.900,00	-698.900,00
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen[4]	0,00	0,00
12	+	Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0,00	0,00
13	=	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**-1.748.813,72**	**-1.544.375,97**
14	-	für bestimmte Zwecke gebunden[5]	-16.200,00	-19.200,00
15	=	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**-1.765.013,72**	**-1.563.575,97**

[1] Die Zeile 14 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.
[2] Aus der Liquidtätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik).
[3] Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.
[4] Die Kreditermächtigung eines Wirtschaftsjahres gilt weiter, bis der Beschluss über den Wirtschaftsplan für das übernächste Jahr gefasst ist (vgl. § 12 Absatz 4 EigBG i. V .m. § 87 Absatz 3 GemO).
[5] Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

4.3 Vermögensübersicht

Vermögensübersicht

Anlage 14
(zu § 11 Satz 3 Nr. 1 EigBVO-Doppik)

Vermögen	Stand zum 01.01. des Wirtschaftsjahres[1]	Vermögensveränderungen im Wirtschaftsjahr					Stand am 31.12. des Wirtschaftsjahres (Σ Spalten 2 bis 7)
		Vermögenszugänge	Vermögensabgänge[2]	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen	
	EUR						
1	2	3	4	5[3]	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00						0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	12.977.641,23	360.987,44		0,00		-388.139,30	12.950.489,37
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte							
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.916.353,30	302.614,90		58.372,54		-372.464,52	12.904.876,22
2.3. Infrastrukturvermögen							
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken							
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler							
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge							
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	61.287,93					-15.674,78	45.613,15
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	58.372,54		-58.372,54			0,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen							
3.2. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen							
3.3. Ausleihungen							
3.4. Wertpapiere							
insgesamt	12.977.641,23	360.987,44	0,00	0,00	0,00	-388.139,30	12.950.489,37

[1] Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres
[2] Beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.
[3] In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3).

4.5 Schuldenübersicht

Anlage 15
(zu § 11 Satz 3 Nummer 2 EigBVO-Doppik)

Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Wirtschaftsjahres[1]	**zum 31.12. des Wirtschaftsjahres**	**davon** Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			**Mehr (+) weniger (-)**[5]
			bis zu 1 Jahr[2]	über 1 bis 5 Jahre[3]	mehr als 5 Jahre[4]	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
1. **Anleihen**						
2. **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	10.775.794	10.401.769	350.400	1.870.125	7.121.244	-374.025
2.1 Bund						
2.2 Land						
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	1.060.000	1.060.000	0	0	0	0
davon Kernhaushalt	600.000	600.000	0	0	0	0
2.4 Zweckverbände und dergleichen						
2.5 Kreditinstitute	8.776.700	8.426.300	350.400	1.870.125	6.205.775	-350.400
2.6 sonstige Bereiche	939.094	915.469			915.469	-23.625
3. **Kassenkredite**						
4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**						
Gesamtschulden	**10.775.794**	**10.401.769**	350.400	1.870.125	7.121.244	-374.025

[1] Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres
[2] Tilgungsraten im 1. Folgejahr
[3] Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr
[4] Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr
[5] Spalte 3 minus Spalte 2